

Das perfekte Rennen

Helferfest des MSC Gaildorf: Viel Lob fürs Motocross – Jugendarbeit trägt Früchte

Der MSC Gaildorf hat sich mit seinem Motocross weltweit einen Namen gemacht. Dass der MSC weitaus mehr ist als nur ein Veranstalter, wurde wiederum bei der Helfer- und Jahresfeier deutlich

REINHOLD HARING

Ottendorf. Heinrich Reh, der den Dank des Bürgermeisters, der Stadtverwaltung und des Gemeinderats übermittelte, brachte es auf den Punkt: Tausende von Teile auf- und wieder abzubauen, erfordere ein riesiges Engagement und engagierte Mitarbeiter. Um dafür „Danke-schön“ zu sagen, hatte der MSC seine Helfer zur Jahresfeier in die Ottendorfer Halle eingeladen, wo die Gäste vom Team FC Ottendorf um Frank Stettner bewirtet wurden.

Der MSC-Vorsitzende Ralf Schweda konnte von einem ereignisreichen Jahr 2015 berichten. Höhepunkt war das 52. Internationale Gaildorer Motocross im September, das sportlich wie finanziell ein voller Erfolg gewesen sei. Dem MSC sei auch immer wieder bestätigt worden, dass die Gaildorer Veranstaltung ein würdiger Rahmen und eine perfekte Plattform für den Abschluss der ADAC-MX-Masters-Serie war. In dieses positive Echo sei auch das zweite ADAC-Jugendmotocross miteinzubeziehen.

Der Club ist aber auch in anderen Bereichen aktiv. Schweda erinnerte an die Skiausfahrt nach Hopfgarten im Januar, die Teilnahme am Pferdemarkt, den Clubausflug in die fränkische Schweiz. Im Dezember wird der MSC auch wieder mit einem Stand auf dem Gaildorer Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Treue Mitglieder, ehrgeizige Fahrer

Ehrungen. Seit 15 Jahren sind Jens Klenk, Ulrich Mayer, Günter Scheuermann, Rolf Stadler und Marc Wiedmann Mitglieder des MSC Gaildorf. 25 Jahre: Mathias Wiedmann, Petra Raaf, Jürgen Schmidt und Michael Windmüller. 40 Jahre: Georg Neumann, Norbert Stooß, Klaus Thoman und Reinhard Trempa. 50 Jahre: Brigitte Dieterich, Hans Guck und Günther Tenschert. Brigitte Dieterich und Hans Guck wurden zu Ehrenmitgliedern des MSC ernannt.

Fahrer Clubmeister 2015 ist Ruben Schmidt. Geehrte Motocross-Fahrer (in Klammern die Zahl der Rennen): Theo Praun (8), Karl Umbach (10), Katharina Schmidt (13), Patricia Schmidt (10), Tim Dietz (4), Pascal Fritz (2), Ruben Schmidt (18, davon 1 x Platz 1 und 7 x Platz 2), Max Heger (1), Luca Jeutter (6), Mosca Valentino (5), Marvin Spielberg (3), Felix Scholl (5), Aaron Gittfired (19), Lukas Kengeter (17), Peter Amberger (10, davon 7 x Platz 1), Len Stolle (6),

Marcel Schrempf (5), Luis Certona (5, davon 1 x Platz 2), Salvatore Certona (5), Steven Lee Zimmermann (19). Wegen eines Übermittlungsfehlers konnten Joshua Laun (2), Jenna-Lee Laun (2), Luca Parg (5), Chiara Parg (1) nicht vor Ort geehrt werden.

Slalom Auto Pascal Queck (5 Slalom, 9 Rallies, 3 x Platz 1), Ralf Queck (3 S, 9R), Stephan Jäckel (6 R). **Enduro** Kerstin Schmidt (21, 10x Platz 1, 2 x Platz 2, 2 x Platz 3).



Die geehrten Fahrer zusammen mit dem sportlichen Leiter Michael Windmüller (hinten rechts).

Fotos: Reinhold Haring

Viele MSC-Sportler waren bei den unterschiedlichsten Events im Einsatz. Zwar hat der Club noch keinen absoluten Topfahrer für die höchstklassigen Serien in seinen Reihen, dafür aber funktioniert die Jugendarbeit immer besser. „Ich war selbst überrascht, wie viele MSC-Fahrer beim BW-Pokal auf der Wacht im Einsatz waren“, sagte Schweda. So gesehen brauche man sich um den MSC Gaildorf keine Sorgen zu machen.

2016 werde das Programm ähnlich aussehen wie 2015, gab Schweda in einem kurzen Ausblick bekannt. Und doch gebe es einen kleinen Unterschied: Das 53. Internationale Motocross am 20. und 21. August 2016 wird der vorletzte Lauf der ADAC-MX-Masters-Serie sein, das Finale findet drei Wochen später in Holzgerlingen statt.

Der sportliche Leiter Michael Windmüller konnte auf ein erfolgrei-

ches Sportjahr zurückblicken. „Es ist toll zu sehen, dass unsere club-eigenen Fahrer nicht nur in Gaildorf Präsenz zeigen, sondern auch über das ganze Jahr unsere MSC-Flagge präsentieren“, so Windmüller – die Jugendarbeit trage Früchte. Wind-

Auszeichnung als bester Veranstalter in Sicht?

müller dankte Jugendleiter Gregor Schielberg und Ralf Stolle für ihre Arbeit. Sie dürfen sich seit Kurzem auch „ausgebildete Jugendleiter des ADAC“ nennen.

Ein Höhepunkt des Motocross-Wochenendes war sicherlich die Vorstellung des deutschen Nationalteams für das MX of Nations in Frankreich: Max Nagl, Dennis Ulrich, Henri Jacobi und Brian Hsu

schrrieben nicht nur Autogramme, sondern drehten auch einige Runden auf der Wacht. Nebenbei: Team Germany landete in Frankreich vor über 80 000 Zuschauern auf Rang 9 (von 36 Teilnehmern).

Aus sportlicher Sicht war das Rennwochenende ein perfektes Ereignis: das Finale in Gaildorf, kaum Verletzte, spannende Rennen, gute Streckenverhältnisse trotz wochenlangender Hitze und natürlich viele Zuschauer. „Selbst die Verantwortlichen des ADAC sprachen von einem perfekten Event“ sagte Windmüller. „Vielleicht klappt es auch in diesem Jahr, zum vierten Mal in Folge 'bester Veranstalter' zu werden“, sagte der MSC-Funktionär und fügte leise hinzu: „Ich habe ein gutes Gefühl“.

Nach den Ehrungen der Sportler und Mitglieder (Bericht unten) spielte die Band „One Night Stand“ noch zum Tanz auf.



Die geehrten Mitglieder Michael Windmüller, Petra Raaf, Günter Scheuermann und Hans Guck mit dem MSC-Vorsitzenden Ralf Schweda (v.l.).